

CAD-Browser

Produktdatenbibliothek

- 2D/3D Zeichnungsbibliothek
- Stücklistenerstellung im Format Text oder Excel
- Stücklistenexport im Format ASD
- Stücklistenexport im Format GAEB81
- Stücklistenexport im Format UGS
- Online Funktionalität

Benutzerhandbuch

Release 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Systemvoraussetzungen	6
3	Programminstallation	7
4	Produkt - Browser	8
4.1	Bedienelemente.....	9
4.2	Produkte zeichnen	11
4.3	Produkte zeichnen - alternative Methoden	12
4.3.1	Zeichenprogramm kann DWG Dateien öffnen.....	12
4.3.2	Zeichenprogramm kann DXF Dateien öffnen	13
4.4	Produkte in Bestellliste einfügen	13
4.5	Produktbild in Zwischenablage kopieren	13
4.6	Einzelelement aus gruppiertem Produkt schieben.....	14
5	Bestellliste	15
6	Stückliste erstellen	16
6.1	...in eine Textdatei	16
6.2	...in eine Exceldatei	17
6.3	...im Format ASD (liNear Angebot-Stückliste-Daten)	17
6.4	...im Format GAEB81.....	17
6.5	...im Format UGS	18
7	Dialog Projektdaten	19
8	Einstellungen zur Konfiguration der Dialogbox	21
8.1	Textfarben konfigurieren	23
8.2	Einstellungen zur Konfiguration des Online Modus.....	24

9	Index	26
----------	--------------------	-----------

1 Vorwort

CAD gehört heute in wachsendem Maße zur Grundausstattung eines Zeichenarbeitsplatzes.

Aus diesem Grunde haben wir in 1990 mit der Entwicklung von AutoCAD-Applikationen für die Haustechnik begonnen, mit der alle anfallenden Zeichenarbeiten im Ingenieurbüro erledigt werden können. Sehr schnell kamen seitens der Anwender die Fragen nach herstellerspezifischen Applikationen, mit denen Produkte auch detailgenau mit dem kompletten Beschriftungstext durch einen einfachen Mausklick eingefügt und beschriftet werden können.

Mit freundlicher Unterstützung des Herstellers entwickelten wir diesen CAD-Browser für AutoCAD, der Ihnen sowohl einen Überblick über das Sortiment bietet als auch das schnelle und detailgenaue Zeichnen von Konstruktionen in Grundrissen und Details ermöglicht.

Die Produkte werden detailgenau und maßstabsgerecht in den Ansichten Vorne, Seite, Oben und als dreidimensionale Objekte (3D) eingefügt.

Die Beschriftung erfolgt durch einfaches Anklicken des Produktes in der Zeichnung. Der Text kann unabhängig von der Lage des Produktes positioniert werden. Schriftstil, Texthöhe und Linienstärken können durch Sie frei verändert werden.

Alle Bauteile in einer Zeichnung werden aufsummiert. Die Ausgabe erfolgt im Textformat oder als Microsoft -Exceldatei.

Hinweis:



Sowohl die Bestellisten- als auch die Stücklistenfunktionalität kann völlig unabhängig von AutoCAD genutzt werden. Ein installiertes AutoCAD ist zur Anwendung des CAD-Browsers also nicht zwingend notwendig.

2 Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Microsoft Windows XP
 Microsoft Windows VISTA 32 Bit

Hinweis:



Haben Sie bereits eine Vorversion des Programms auf Ihrem Computer installiert, dann sollten Sie Sicherungskopien aller Dateien anlegen, an denen Sie Anpassungen vorgenommen haben.

3 Programminstallation

Bevor Sie die Applikationen von der CD installieren, muss bereits Windows 2000 / Windows XP lauffähig installiert sein. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, um den nachfolgenden Abschnitt zu lesen.

Mit dem Setup-Programm können die Hersteller-Applikationen direkt von CD-ROM oder aus einem Verzeichnis heraus auf Ihre Festplatte installiert werden. Wir verwenden dazu das gleiche Installationsprogramm, mit dem auch Microsoft-Produkte installiert werden.

Zur Installation der Bibliothek legen Sie bitte die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers und wählen Sie im Start-Menü von Windows den Menüpunkt AUSFÜHREN...

Zum Aufruf des benutzergeführten Setup-Programms geben Sie bitte D:\setup.exe ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk einen anderen Laufwerksbuchstaben (z.B. R:) hat, muss D: durch diesen ersetzt werden.

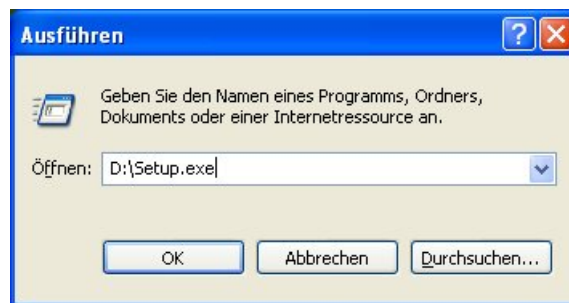


Abb. 3-1: Installation starten

Hinweis:



Unter Windows 2000/XP sind zur Installation Administratorrechte notwendig, da Systemeinstellungen vorgenommen werden müssen.

Folgen Sie den Benutzerhinweisen des Setups. Nach dem Anlegen der Programmgruppe ist der Installationsvorgang abgeschlossen.

4 Produkt - Browser

Der Produkt - Browser enthält alle Bedienelemente, die für den Zugriff auf die Produktdaten- und Zeichnungen erforderlich sind.

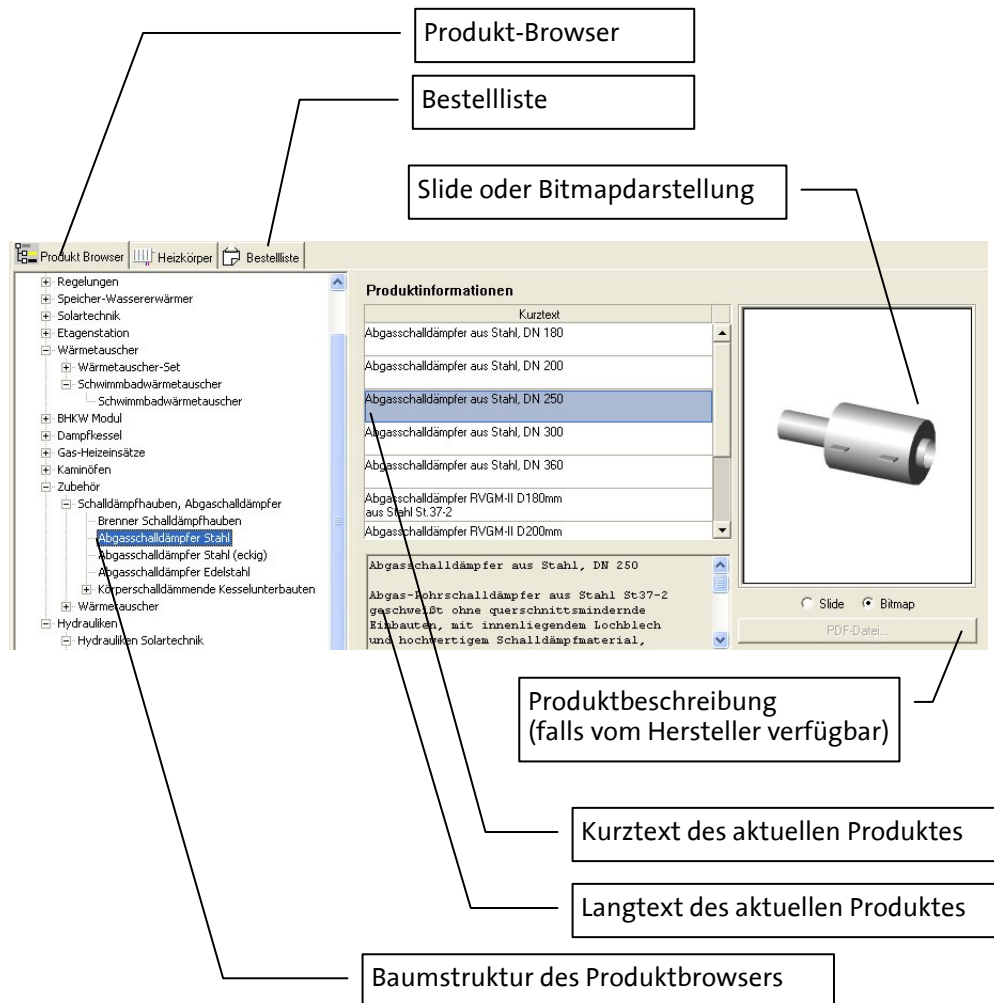


Abb. 4-1: Produkt-Browser

4.1 Bedienelemente

Durch eine objektorientierte Programmierung stellt diese Applikation aus dem Hause liNear eine neue Generation von herstellerspezifischen Zusatzprogrammen zu AutoCAD dar, die Ihnen ein Höchstmaß an Bedienungskomfort und Geschwindigkeit, auch bei sehr großen Produktsortimenten, zur Verfügung stellt.

Funktionsleiste



Stellt die Verbindung zu AutoCAD her:

Erst jetzt sind die Schaltflächen für ZEICHNEN, BESCHRIFTEN und STÜCKLISTE aktiv und können genutzt werden.



Zeichnen

Hiermit fügen Sie das gewählte Produkt in Ihre Zeichnung ein. Abhängig von der Art des Produktes werden hier unterschiedliche Eingaben verlangt.

Die Zeichenfunktion lässt sich auch durch einen Klick auf die Produktdarstellung als das Slide oder Bitmap (rechts im Programmfenster) starten.



Beschriften

Startet das Beschriften der Bauteile. Wählen Sie dazu nacheinander ein Bauteil in der Zeichnung und dann den gewünschten Einfügepunkt und Drehwinkel für den dazugehörenden Text.



Spiegeln

Spiegelt das in AutoCAD ausgewählte Produkt um seine Einfügeachse.



Winkel

Setzt das Fadenkreuz durch Anzeigen zweier Punkte rechtwinklig zur gezeigten Strecke.



Stückliste erstellen

Startet die Stücklistenfunktion. Die Produkte, die sich in Ihrer Bestellliste befinden, werden zu einer Liste formatiert und können dann gespeichert oder ausgedruckt werden.

**GAEB-81 Export**

Hier wird eine Stückliste in Form einer Übergabedatei im Format GAEB-81 erzeugt.

**ASD Export**

Diese Schaltfläche dient zur Speicherung der Stückliste in Form einer liNear ASD-Datei.

**UGS Export**

Diese Schaltfläche dient zur Speicherung der Stückliste in Form einer UGS-Datei.

**Zur Bestellliste hinzufügen**

Hier werden die in der jeweiligen Anwendung selektierten oder als Ergebnis erhaltenen Produkte zur Bestellliste hinzugefügt. Diese kann in der Ansicht "Bestellliste" eingesehen und editiert werden.

**Artikel aus Zeichnung in Bestellliste einfügen**

Die in einer AutoCAD Zeichnung selektierten Bauteile werden zur oben genannten Bestellliste hinzugefügt.

**Projektdateien**

In einer weiteren Dialogbox können die Daten zum Projekt eingegeben werden, die dann im Stücklistenkopf erscheinen.

**Konfiguration**

Über die Konfiguration können verschiedene Einstellungen im Programm verändert werden, z.B. Maßstab, Texthöhen, etc.

**Programminfo**

Informationen über den Programmhersteller liNear und die vorliegende Programmversion.

**Hilfe**

Zeigt die Hilfe zum Programm an.

4.2 Produkte zeichnen

Starten Sie AutoCAD wie gewohnt, legen eine neue Zeichnung an, wählen Ihr Zeichnungsformat und den richtigen Maßstab. Starten Sie den Produktbrowser über das Startmenü oder durch Doppelklick auf das Programmsymbol auf dem Windows-Desktop. Stellen Sie die Verbindung zu AutoCAD mit der Schaltfläche AUTOCAD-VERBINDUNG her.

Erst jetzt sind die Schaltflächen für ZEICHNEN, BESCHRIFTEN und STÜCKLISTE aktiv und können genutzt werden.

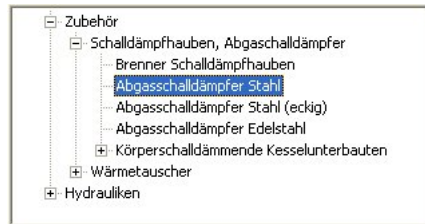


Abb. 4-2: Produkt-Browser, Baumstruktur

Wählen Sie links in der Baumstruktur das gewünschte Produkt aus.

In der Mitte des Programmfensters werden Kurztext, Langtext und die verfügbaren Zeichnungsansichten angezeigt.



Abb. 4-3: Produkt-Browser, Zeichnungsansicht wählen

Wählen Sie hier die gewünschte Ansicht aus, die Sie in Ihre Zeichnung einfügen wollen.

Durch einen Klick auf die Darstellung als Slide oder Bitmap fügen Sie das Produkt in Ihre Zeichnung ein.

4.3 Produkte zeichnen - alternative Methoden

Nutzen Sie kein AutoCAD oder unterstützt Ihre Programmversion das direkte Einfügen nicht, so können Sie auch eine der folgenden Methoden anwenden.

4.3.1 Zeichenprogramm kann DWG Dateien öffnen

Aus dem Kontextmenü (Rechtsklick auf das Slide/Bitmap) wählen Sie für das gewünschte Produkt „DWG-Dateiname in Zwischenablage“.

Wechseln Sie in Ihr Zeichenprogramm, wählen Sie „Datei öffnen“ und fügen Sie aus der Windows Zwischenablage den DWG Dateinamen samt Pfad ein. Kopieren Sie die Produktzeichnung in die Zwischenablage und fügen Sie diese in Ihre Zeichnung ein.



Abb. 4-4: Kontextmenü bei Produktbitmap

Hinweis:



Bei manchen Produkten werden beim direkten Einzeichnen aus dem Produkt - Browser heraus benötigte Anbauteile wie z.B. eine Gasdrossel automatisch miteingezeichnet. Bei der alternativen Methode müssen solche Anbauteile manuell eingefügt werden.

4.3.2 Zeichenprogramm kann DXF Dateien öffnen

Aus dem Kontextmenü (Rechtsklick auf das Slide/Bitmap) wählen Sie für das gewünschte Produkt „DXF-Dateiname in Zwischenablage“.

Wechseln Sie in Ihr Zeichenprogramm, wählen Sie „Datei öffnen“ und fügen Sie aus der Windows Zwischenablage den DXF-Dateinamen samt Pfad ein. Kopieren Sie die Produktzeichnung in die Zwischenablage und fügen Sie diese in Ihre Zeichnung ein.

Hinweis:



Bei manchen Produkten werden beim direkten Einzeichnen aus dem Produkt - Browser heraus benötigte Anbauteile wie z.B. eine Gasdrossel automatisch miteingezeichnet. Bei der alternativen Methode müssen solche Anbauteile manuell eingefügt werden.

4.4 Produkte in Bestellliste einfügen

Wählen Sie ein Produkt im Browser aus und fügen Sie das Produkt zur Bestellliste hinzu. Durch mehrfache Klicks können Sie die Anzahl des Produktes in der Bestellliste erhöhen. Anzahl und Inhalt der Bestellliste kann auch in der Ansicht „Bestellliste“ editiert werden.

4.5 Produktbild in Zwischenablage kopieren

Über das Kontextmenü des Produktbildes (Rechtsklick auf das Slide/Bitmap) können Sie auch das Produktbitmap in die Windows Zwischenablage kopieren, um das Bild anschließend z.B. in Ihre Zeichnung einzufügen.

4.6 Einzelelement aus gruppiertem Produkt schieben

Manche Produkte werden beim Zeichnen als AutoCAD Objektgruppe eingefügt. Wählen Sie anschließend ein solches Element in der Zeichnung aus, so hängt die Art der Auswahl (Einzelelement oder ganze Objektgruppe) von der Einstellung in AutoCAD ab (Extras|Optionen|Auswahl, Auswahlmodi, Schalter „Objektgruppe“).

Wollen Sie ein Einzelelement aus eine Gruppe verschieben, so muss dazu die Option „Objektgruppe“ ausgeschaltet sein. Öffnen Sie den Dialog „Optionen“ von AutoCAD und deaktivieren Sie die Option „Objektgruppe“ im Bereich „Auswahlmodi“.

Wollen Sie die bei gruppierten Produkten mit einem Klick immer die gesamte Objektgruppe selektieren, so muss die Option „Objektgruppe“ aktiv sein.

Hinweis:



Die AutoCAD Tastenkombination Strg-H schaltet die Option „Objektgruppe“ direkt um.

5 Bestellliste

In der Bestellliste werden die aus dem Produkt Browser oder aus AutoCAD gewählten Produkte aufgesammelt und angezeigt. Menge, Artikel und Artikelnummer in einer Tabelle, grafische Darstellung und Ausschreibungstext zum gewählten Produkt rechts daneben. Hier kann man ebenfalls die Anzahl der Produkte editieren, einzelne Produktzeilen mit F6 löschen oder mit dem ‚leeren‘ Button die ganze Bestellliste leeren. Ausgedruckt werden kann die Bestellliste mit dem Button „Stückliste“ aus der Toolbar. Über die Buttons „GAEB“ und „ASD“ kann eine GAEB bzw. ASD Datei aus der Bestellliste erzeugt werden. Diese sind nur bei Anzeige der Bestellliste aktiviert.

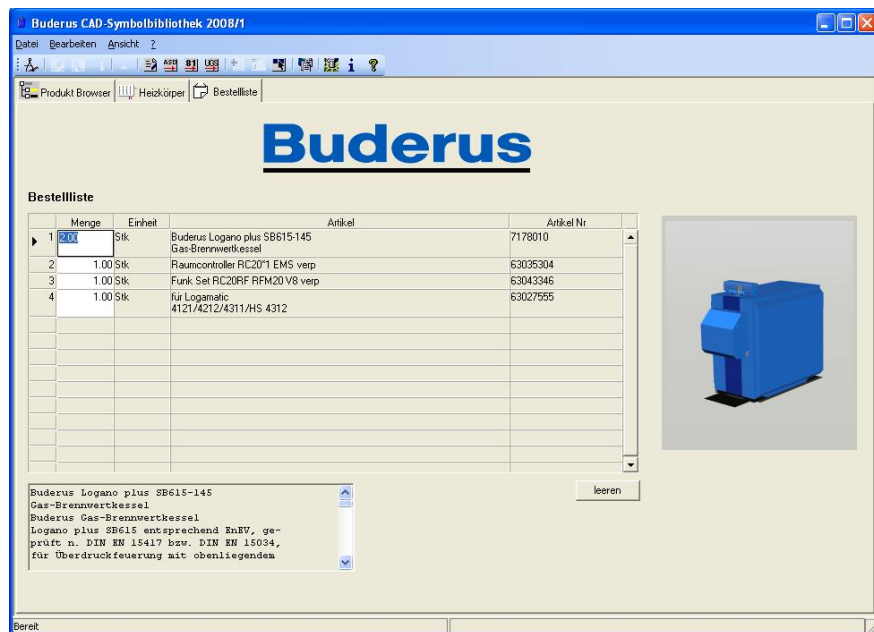


Abb. 5-1: Bestellliste

6 Stückliste erstellen

6.1 ...in eine Textdatei

Die Stücklisten werden maskengesteuert ausgegeben. Die Eingaben für die möglichen Variablen werden aus dem Dialog Projektdaten in die Maske übernommen.



Projektname: Projektnummer:				
Buderus				
Stückliste				
Pos.	Menge	Einh.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	11.00	Stck.	7178010 Buderus Logano plus SB615-145 Gas-Brennwertkessel	7178010
2	1.00	Stck.	63035304 Raumcontroller RC20*1 EMS verp	63035304
3	1.00	Stck.	63043346 Funk Set RC20RF RFM20 V8 verp	63043346
4	1.00	Stck.	63027555 für Logamatic 4121/4212/4311/HS 4312	63027555
Datum: 26.06.2008				1

Abb. 6-1: Stückliste als Textdatei

Hinweis:



Das Ausgabeformat der Stückliste legen Sie in der Konfiguration im Bereich „Stückliste“ unter „Ausgabe als“ fest.

Sie haben die Möglichkeit, durch Editieren der herstellerspezifischen Maskendatei StlVorlage.txt die Stücklistenmaske Ihren Anforderungen anzupassen.

Sie finden die Datei im Programmunterverzeichnis UserStandards.

Mögliche Variablen entnehmen Sie bitte der Datei StlVorlage.txt.

6.2 ...in eine Exceldatei

Die Stücklisten werden maskengesteuert ausgegeben. Die Eingaben für die möglichen Variablen werden aus dem Dialog Projektdaten in die Maske übernommen.

Hinweis:



Das Ausgabeformat der Stückliste legen Sie in der Konfiguration im Bereich „Stückliste“ unter „Ausgabe als“ fest.

Sie haben die Möglichkeit durch Editieren der Exceldatei VorlStuecklisteBer.xlt die Stücklistenmaske Ihren Anforderungen anzupassen. Sie finden die Datei im Programmunterverzeichnis UserStandards.

Weitere Hinweise finden Sie in der Vorlagendatei VorlStuecklisteBer.xlt

6.3 ...im Format ASD (liNear Angebot-Stückliste-Daten)

Zur Ausgabe der Artikelnummern der in der Bestellliste gesammelten Artikel in eine liNear ASD-Datei verwenden Sie die folgende Schaltfläche:



Erstellt ein liNear ASD-Datei zur Übergabe der Bestellliste an ein liNear Angebotsprogramm, LV-Angebotsprogramm oder Leistungsverzeichnis.

6.4 ...im Format GAEB81

Zur Ausgabe der Artikelnummern der in der Bestellliste gesammelten Artikel im Format GAEB 81 verwenden Sie die folgende Schaltfläche:



Erstellt ein Datei im Format GAEB81 zur Übergabe der Bestellliste an ein Leistungsverzeichnisprogramm.

6.5 ...im Format UGS

Zur Ausgabe der Artikelnummern der in der Bestellliste gesammelten Artikel im Format UGS verwenden Sie die folgende Schaltfläche:



Erstellt eine Datei im Format UGS zur Übergabe der Bestellliste an ein Leistungsverzeichnisprogramm.

7 Dialog Projektdaten

Hier können Angaben wie Projektnummer, Datum, Projektbezeichnung und Bemerkungen editiert bzw. eingetragen werden. Diese Angaben werden im Kopf der Stückliste verwendet, und zwar mit Variablennummern ab 0.

Des weiteren können Sie hier die Zeichnungs-Nummer sowie die Namenskürzel für Bearbeiter und Prüfer eintragen, die dann beim Ausdruck im Zeichnungsfeld Verwendung finden. Über den Button „Importieren“ können Sie die Projektdaten aus einer Haustechnik-Datei (*.pro) einlesen.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Projektdaten". It contains the following fields and values:

- Projekt-Nr.: 123
- Zeichnungs-Nr.: 123-2
- Namenskürzel Bearbeiter: (empty)
- Datum: 21.06.2007
- Namenskürzel Prüfer: (empty)
- Datum: 21.06.2007
- Projekt: Beispielprojekt
- Plan - Inhalt: (empty)
- Straße: Kackertstrasse 7 - 11
- PLZ/Ort: 52072 Aachen
- Telefon/Fax: 0241/889800 / 0241/8898040
- Bemerkungen: (empty)

At the bottom right, there are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Abb. 7-1: Produktdaten

Var.-Nr.	Bedeutung
0	Projektnummer
1	Datum
2	Projektname 1
3	Projektname 2
4	Projekt Postleitzahl / Ort
5	Projekt Straße
12	Bemerkungen 1
13	Bemerkungen 2

8 Einstellungen zur Konfiguration der Dialogbox

Hier können Sie Angaben für Zeichnungstext, Größen und Darstellungsmodus vornehmen. Diese Angaben werden in der Rechnerkonfiguration gesichert.

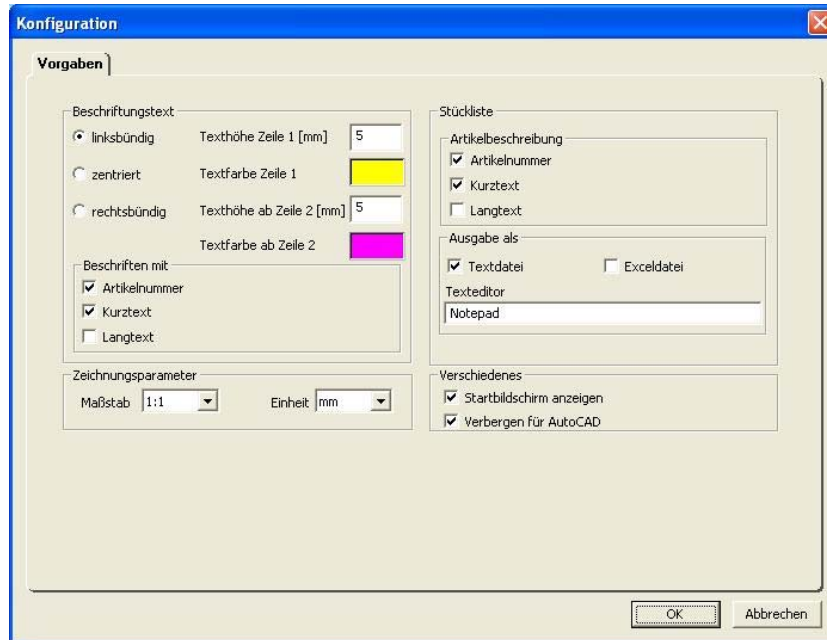


Abb. 8-1: Konfiguration

Beschriftungstext:

linksbündig
zentriert
rechtsbündig

Stellen Sie hier ein, ob der Zeichnungstext zu den Produkten linksbündig, zentriert oder rechtsbündig geschrieben werden soll.

Texthöhe, Farbfelder

Zusätzlich lassen sich hier Texthöhe und Textfarbe einstellen. Durch klicken in ein Farbfeld öffnet sich der Dialog [Farbe wählen](#). Hier können Sie die Textfarbe der Beschriftungstexte auswählen.

Beschriften mit:

Artikelnummer

Kurztext

Langtext

Hier stellen Sie ein welche Texte in die Zeichnung eingefügt werden sollen.

Darstellungsmodus:

Die Elemente sind alle detailgenau vorhanden. Deshalb entfällt hier eine weitere Einstellung.

Stückliste:

Artikelbeschreibung

Hier können Sie entscheiden, welche Elemente der Artikelbeschreibung (Artikelnummer, Kurztext, Langtext) in der Stückliste ausgewiesen werden.

Ausgabe als:

Dieser Bereich dient zur Einstellung des Ausgabeformates der Stückliste. Möglich ist die Ausgabe in eine Textdatei oder Exceldatei. Textdateien werden mit dem aktuell eingestellten Texteditor geöffnet.

Zeichnungsparameter

Wählen Sie hier den gewünschten Zeichnungsmaßstab (beeinflusst nur die Proportionen der Beschriftungstexte) und die Zeichnungseinheit (beeinflusst die Größe aller Zeichnungselemente).

Verschiedenes:

Startbildschirm anzeigen

Hier können Sie einstellen, ob beim Programmstart das Startbild angezeigt wird.

Verbergen für AutoCAD

Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Dialogbox verborgen, sobald Sie die Schaltfläche ZEICHNEN anklicken. Nach dem Einfügen des Symbols in Ihre Zeichnung kommt die Dialogbox automatisch wieder in den Vordergrund.

8.1 Textfarben konfigurieren

Der Dialog “Farben wählen” dient zur Auswahl der Beschriftungstextfarbe. Er wird angezeigt durch Klicken auf das Farbfeld im Dialog “Einstellungen”.

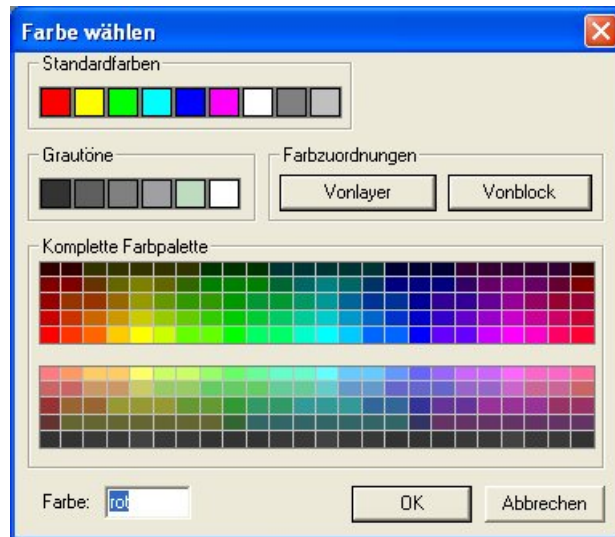


Abb. 8-2: Farbe wählen

8.2 Einstellungen zur Konfiguration des Online Modus

Auf dieser Konfigurationsseite können Einstellungen für das Verhalten des Browsers im Online Modus gemacht werden.

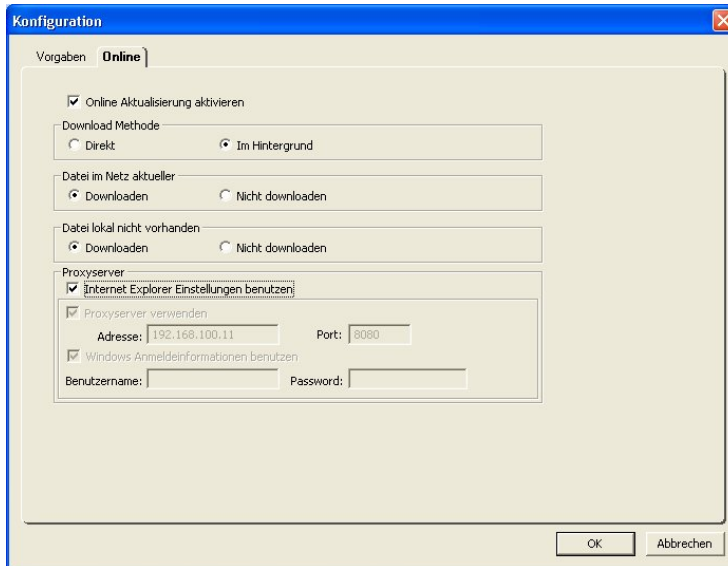


Abb.8-3 Konfiguration des Online Modus

Online Aktualisierung aktivieren

Ist diese Option ausgewählt so ist der Online Modus aktiviert und die übrigen Einstellungen dieser Seite werden aktiv und können konfiguriert werden.

Download Methode

Es kann zwischen zwei Download Methoden gewählt werden.

Direkt

In diesem Modus wird jede Datei direkt heruntergeladen und ein weiteres Arbeiten im Browser ist während des Downloads nicht möglich. Die initiiierende Funktion wird nach dem erfolgreichen Download fortgesetzt.

Hintergrund

Im Gegensatz zum direkten Herunterladen kann in diesem Modus während des Downloads weiter im Browser gearbeitet werden, allerdings wird in diesem Fall die initiiierende Funktion abgebrochen und muss zu einem späteren Zeitpunkt erneut ausgeführt werden. Zeichnungen die im Hintergrund heruntergeladen wurden

können über die Downloadliste direkt angewählt werden. Der entsprechende Artikel wird dann im Produktbaum wieder selektiert und kann nun z.B.: eingezeichnet werden.

Datei im Netz aktueller

Hier kann gewählt werden ob Dateien die im Netz aktueller als die lokale sind heruntergeladen werden sollen.

Datei lokal nicht vorhanden

Wenn eine Datei lokal nicht vorhanden ist kann hier gewählt werden ob die Datei heruntergeladen werden soll.

Proxyserver

Wird die Internet Verbindung über einen Proxyserver hergestellt so kann dieser in diesem Bereich konfiguriert werden.

Internet Explorer Einstellungen benutzen

Wird diese Option angewählt so wird die Proxyserver Konfiguration aus den Internet Explorer Einstellungen ausgelesen. Ist diese Option angewählt so können die Einstellungen zum Proxyserver nicht mehr manuell editiert werden. Dazu ist ein abwählen dieser Option nötig.

Proxyserver verwenden

Diese Option ist anzuwählen wenn die Internet Verbindung über einen Proxyserver hergestellt wird.

Adresse

Adresse des Proxyservers

Port

Port des Proxyservers

Windows Anmeldeinformationen benutzen

Bei aktivierter Option werden zur Authentifizierung am Proxyserver die Benutzerdaten des aktuell angemeldeten Benutzers verwendet. Ist die Option deaktiviert so kann Benutzername und Passwort selbst eingegeben werden.

9 Index

Bedienelemente der Applikation	8	Darstellungsmodus	21
Bestellliste	12, 14	Farbe wählen	22
Bild		Online Modus	23
in Zwischenablage kopieren	12	Startbildschirm anzeigen	22
Funktionsleiste	8	Verbergen für AutoCAD	22
ASD Export	9	Zeichnungsparameter	21
aus AutoCAD in Bestellliste	9	Produkt	
Beschriften	8	DWG in Zeichenprogramm öffnen	11
GAEB-81 Export	9	DXF in Zeichenprogramm öffnen	12
Konfiguration	9	Produkt Browser	7
Programminfo	9	Programminstallation	6
Projektdaten	9	Projektdaten	18
Spiegeln	8	Stückliste	15
Stückliste erstellen	8	als Exeldatei	16
UGS Export	9	als Textdatei	15
Winkel	8	Format ASD	16
Zeichnen	8	Format GAEB81 oder ASD	16
Zur Bestellliste hinzufügen	9	Format UGS	17
Konfiguration	20	Systemvoraussetzungen	
Artikelbeschreibung	21	Software	5
Ausgabe als	21	Vorwort	4
Beschriften mit	21		
Beschriftungstext	20		



liNear Gesellschaft für konstruktives Design mbH

Kackertstraße 7 – 11

52072 Aachen

Telefon: 0241/889 800

FAX: 0241/889 8040

www.linear.de